

PETER & PAULS Bote

Pfarrblatt für Gramatneusiedl,

Marienthal, Neureisenberg & Neumitterndorf



Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen.

(Dietrich Bonhoeffer)

„Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15)



Wenige Wochen nach Beginn des neuen Kalenderjahres schenkt uns das Kirchenjahr mit der Fastenzeit, welche am Aschermittwoch beginnt, eine Art Pause, die uns innehalten lässt und uns die Möglichkeit gibt, nochmals neu zu beginnen.

Denn es ist ja leider so, dass in unserem Leben immer wieder etwas schief oder kaputtgeht, manchmal unabsichtlich, manchmal mit voller Absicht, meistens, weil wir mehr uns selbst sehen als die anderen, weil wir den eigenen Vorteil suchen, gut dastehen oder um jeden Preis etwas erreichen wollen. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, ehrlich hinzuschauen auf mein Leben, auf das Netz meiner Beziehungen zu den Mitmenschen und – nicht zuletzt auch – auf meine Beziehung zu Gott.

Jesus hat am Beginn seines Auftretens und Wirkens in der Öffentlichkeit die Menschen aufgerufen, mit ihm einen Neuanfang zu wagen. Er sagte: „Kehrt um, und glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15). Umkehren, das bedeutet in diesem Zusammenhang nicht, meinen Weg zurückzugehen, sondern meinem Leben dort, wo ich gerade stehe und bin, eine solche Drehung oder Wendung zu geben, dass ich Gott und meine Mitmenschen wieder stärker und unverstellter in den Blick nehmen kann. Zu dieser Umkehr trägt ganz wesentlich der Glaube an Gott bei. Deshalb fordert Jesus nicht nur dazu auf, umzukehren, sondern auch an das Evangelium zu glauben. Umkehr und Glaube gehören zusammen. Das unterstreicht auch Papst Franziskus in seiner ersten Enzyklika „Lumen Fidei“, wenn er schreibt: „Der Glaube ist, insofern er an die Umkehr gebunden ist, das Gegenteil des Götzendienstes und heißt, sich von den Götzen loszusagen, um zum lebendigen Gott zurückzukehren durch eine persönliche Begegnung. Glauben bedeutet, sich einer barmherzigen Liebe anzuvertrauen, die stets annimmt und vergibt, die das Leben trägt und ihm Richtung verleiht und die sich mächtig erweist in ihrer Fähigkeit, zurechtzurücken, was in unserer Geschichte verdreht ist. Der Glaube besteht in der Bereitschaft, sich immer neu vom Ruf Gottes verwandeln zu lassen. Das ist das Paradox: In der immer neuen Hinwendung zum Herrn findet der Mensch einen beständigen Weg, der ihn von der Bewegung des Sich-Verlierens befreit, der ihn die Götzen unterwerfen“ (Nr. 13).

Eine Umkehr des Lebens also, die wir aufgrund unseres Glaubens an Gott vollziehen, macht uns erst wirklich frei und beziehungsfähig und gibt unserem Leben die Richtung zu jenem Glück und jener Freude, die uns selbst der Tod nicht mehr nehmen kann. Das Ziel jeder Umkehr ist Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens, das Jesus uns geschenkt hat.

Nehmen wir deshalb das Geschenk dieses Neuanfangs dankbar an. Nützen wir diese vierzigtägige Zeit bis Ostern, um bewusst innezuhalten. Richten wir dabei unser Leben ganz klar auf Gott hin aus, dann werden wir merken und spüren, wie sich auch das Netz der Beziehungen um uns herum ordnet und wieder tragfähig wird.

Das wünscht euch euer Pfarrer

Richard Kage

FASTENSUPPENESSEN

am Sonntag, 16. März 2014,
im Anschluss an die Hl. Messe (10h)

mit Kinderwortgottesdienst

Suppe essen – Schnitzler zahlen
zugunsten des Familienfasttages



Kinderwortgottesdienst-

Termine:

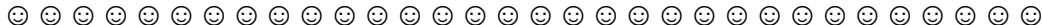
Sonntag, 16.03.2014, 10:00

Donnerstag, 17.04.2014, 19.00

(Gründonnerstag)

Donnerstag, 19.06.2014, 9h

(Fronleichnam)



Einladung zur **Muttertagsfeier** der KFB

Freitag, 9. Mai um 18 Uhr

im Pfarrzentrum mit Maiandacht



Was die Pfarre freut:

..., dass sich in der Pfarrkirche beim Nikolausfest 55 Kinder ein Nikolaussackerl abgeholt haben.

..., dass von unserem Kinderliturgieteam „Simon der Hirte“ an den vier Adventsontagen auf den Weg geschickt wurde. Danke der engagierten Gruppe für die Vorbereitung und Gestaltung der Kinderwortgottesdienste, die seit Jänner einmal im Monat ihre Fortsetzung finden.

..., dass die beiden Roraten (6. und 13.12.) gut besucht waren.

..., dass vor Weihnachten im Rahmen der Herbergsuche wieder einige Familien der Mutter Gottes Herberge im eigenen Heim gewährt haben.

..., dass zu Mariä Empfängnis (8.12.) die renovierte Marienstatue in der Wienergasse von unserem Pfarrer Dr. Richard Kager gesegnet wurde. Danke Josef Schorn sen. für sein Engagement und den Spendern (Dr. Waldrauch, Gemeinde Gramatneusiedl und Raika Gramatneusiedl) für die finanziellen Mittel.

..., dass am 15.12. der Musikverein in der Pfarrkirche einen Adventliederabend veranstaltet hat. Der Abend, der unter dem Thema „Ich klopfe an“ stand und von Bläsergruppen des Musikvereins, dem Ensemble Claronicum, dem Gesangverein, den Kellerasseln und den WittnerVoices gestaltet wurde, erbrachte einen Reinerlös von € 600. Dieser wurde an die Waldschule in Wr. Neustadt weitergespendet.

..., dass die Jungscharkinder eifrig bei der Krippenandacht zum „Weihnachtsstern“ mitgewirkt haben. Danke dem Jungscharteam für die Vorbereitung und unserer pfarrlichen Singgruppe „UNS“ für die Mitgestaltung. „UNS“ verschönert auch viele andere Feste im Kirchenjahr mit ihren rhythmischen Klängen.

..., dass unser Diakon Manfred Weißbriacher heuer erstmals eine Kindersegnung nach der Krippenandacht anbot, die von vielen Familien angenommen wurde.

..., dass der Christbaum für die Kirche heuer von Familie Kendler gespendet wurde. Ein herzliches Vergelt´s Gott!

..., dass die Weihnachtsmessen vom „Ensemble Claronicum“ und vom „Gesangverein“ musikalisch umrahmt wurden.

..., dass die Jahresschlussandacht von Doris Auer und MMag. Maria Anna Schlösinger musikalisch begleitet wurde.

..., dass sich ca. 8 Sternsingergruppen am 5. und 6. Jänner in unserem Ort auf den Weg machten. Sie konnten ein Rekordergebnis von € 3.635,- ersingen. Herzlichen Dank allen Spendern! Weiters gilt großer Dank den Sternsängern, den Begleitpersonen und den Mittagsplätzen sowie Teresa Habison und Diakon Manfred Weißbriacher für die Organisation.

..., dass am 6. Jänner der neue Volksschulzubau von Diakon Manfred Weißbriacher gesegnet wurde.

..., dass sich unser Pfarrer Dr. Richard Kager am 18.01. im Rahmen einer Mitarbeiterjause wieder bei den vielen pfarrlichen Helfern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Pfarre bedankte.

..., dass Waltraud Friedl stets unsere Kirchenkerzen kunstvoll verziert – insbesondere die Osterkerze. Ein herzliches Dankeschön dafür!

..., dass sich unsere 13 Firmlinge im Rahmen der Heiligen Messe am 26.01. der Pfarrgemeinde vorstellen konnten. Danke an die Eltern der Firmkandidaten, die im Anschluss daran ein Pfarrkaffee organisierten.

..., dass am 2. Februar die pfarrlichen Kerzen geweiht wurden und viele Spenden dafür eingegangen sind.

Was die Pfarre freuen würde:

..., wenn sich auch heuer wieder viele Kinder für das Kindersommerlager (7.-12. Juli) anmelden. Das Sommerlagerquartier wird heuer in Annaberg sein. Anmeldeformulare können ab 16.03. in der Pfarrkanzlei abgeholt werden. – ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!

Beichtgelegenheiten bis Ostern:

Donnerstag, 13. März, 17:45-18:15h

Donnerstag, 20. März, 17:45-18:15h

Donnerstag, 27. März, 17:45-18:15h

Freitag, 4. April, ab 18:30h beim

Bußgottesdienst in Schwadorf

Donnerstag, 10. April, 17:45-18:15h



In der Karwoche gemäß Verlautbarungen!



KREUZWEGE
in der Fastenzeit
freitags um 18:30h



MAIANDACHTEN
im Mai
sonntags um 18:30h



Unsere PfarrCaritas

Caritas – tätige Liebe – ist eine der Grundaufträge christlichen Handelns. In der Caritasarbeit wird Jesu Auftrag an uns, es ihm gleich zu tun, sicht- und erfahrbar.

Auch bei uns gibt es im Rahmen des Pfarrgemeinderates einen Caritas-Ausschuss. Aufgrund personeller Veränderungen in den letzten Jahren ist dieser Bereich neu aufgestellt worden. Ich habe im Auftrag des Pfarrgemeinderates den Vorsitz übernommen.

Unsere finanziellen Mittel sind vorerst noch bescheiden, aber wir sehen dennoch Möglichkeiten, in Fällen sozialer Not Hilfe anzubieten. Wichtig ist, dass dieses Angebot bekannt wird.

Mit Geld- und Sachspenden auszuhelfen, ist ein erster Weg, aber hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, ihre Lebenssituation nachhaltiger zu verbessern, sehen wir als zentrale Aufgabe.

Aus Erfahrung ist bekannt, dass es bedürftigen Mitmenschen, die bisher eigenständig lebten, meist schwer fällt, um Hilfe zu bitten. Auch wird ihre Bedürftigkeit von der Umgebung nicht leicht wahrgenommen, weil die Betroffenen ihren „sozialen Makel“ gekonnt verdecken.

Daher gilt es in unserer Pfarrgemeinde ein Grundvertrauen zu schaffen, das es Betroffenen ermöglicht, diskret Verständnis und Hilfe zu erfahren. Dabei hilft eine Gemeinschaft achtsamer Menschen, die gute Gelegenheiten zum persönlichen Austausch ermöglicht, und damit persönliche Krisensituationen erkennen lässt, die mit den Betroffenen behutsam angesprochen werden können.

Arbeit in der PfarrCaritas bedeutet auch Begleitung in der Trauer und Besuch einsamer Menschen. Trotz Alter und / oder Krankheit oder fehlender Mobilität sollen Menschen am Gemeinschaftsleben teilnehmen können und menschlich und seelsorglich begleitet werden.

Helfen Sie helfen, indem Sie vom Angebot der PfarrCaritas weiter erzählen und Menschen in ihrem Umkreis ermuntern, mit uns in Kontakt zu treten, oder vielleicht daran denken, selbst mitzuarbeiten ...

Ihr Diakon Peter Ernst
0676 751 00 12

Terminkalender

So, 2.3.	Faschingssonntag – 8:45h Euchf., anschl. Sektumtrunk
Mi, 5.3.	17:30h Kinderaschenkreuz, 19h Hl. Messe mit Aschenkreuz
Do, 6.3.	19h Hl. Messe in Unterwaltersdorf gestaltet von der Pfarre Gramatneusiedl
Fr, 7.3.	19h Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Kirche in Schwechat
Sa, 8.3.	10/15h Ekogroßgruppenstunden, 18:30h RK, 19h VAM
Do, 13.3.	18:30h Euchf., 19h Frauenrunde
So, 16.3.	10:00h Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst , anschl. Fastensuppenessen
Sa, 22.3.	11h Jungschar, 18:30h RK, 19h VAM
So, 23.3.	8:45h Euchf., 16+18h Treffpunkt Tanz
Mi, 26.3.	17:30h Gebetsrunde
Do, 27.3.	16h Gemütliche Runde, 17:45h Beichtmögl., 18:30h Euchf.
So, 30.3.	8:45h Euchf. mit Ekokinder, anschl. Pfarrkaffee
Di, 1.4.	SPRECHSTUNDE des Kirchenbeitragsbeamten im Sitzungsraum des Pfarrzentrums von 8-12h
Fr, 4.4.	18:30h Bußgottesdienst in Schwadorf
Sa, 5.4.	11h Jungschar, 18:30h RK, 19h VAM
So, 6.4.	8:45h Euchf., 16+18h Treffpunkt Tanz
Do, 10.4.	17:45h Beichtmögl., 18:30h Euchf., 19h Frauenrunde
Fr, 11.4.	10:45h Hauptschulmesse, 15h Kreuzweg
So, 13.4.	Palmsonntag – 9:30h Segnung der Palmzweige im Pfarrgarten, Palmprozession, anschl. Eucharistiefeier
Do, 17.4.	Gründonnerstag – 19h Abendmahlsmesse
Fr, 18.4.	Karfreitag – 15:00h Kreuzweg, 19h Karfreitagsliturgie
Sa, 19.4.	Karsamstag , 20:30h Beginn der Osternachtsfeier – mit Speisensegnung, anschl. Auferstehungsprozession
So, 20.4.	Ostersonntag – 5h Friedhofsostergang, 9:30h Festgottesdienst mit Speisensegnung
Mo, 21.4.	Ostermontag 9:30h Gemeinsame Messe mit den Ebergassingern, anschl. PFARRKAFFEE
Mi, 23.4.	17:30h Gebetsrunde
Do, 24.4.	16h Gemütliche Runde, 18:30h Eucharistiefeier
Fr., 25.4.	18:30h Euchf. mit Markusprozession
Sa, 26.4.	11h Jungschar, 16h Euchf. mit Tauberneuerung d. EK-Kinder
So, 27.4.	8:45h Florianimesse

Do, 1.5.	Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf (7h Abmarsch), 10h Hl. Messe in Maria Lanzendorf
Fr, 9.5.	18h Muttertagsfeier der KFB mit Maiandacht
Sa, 10.5.	9:30h FIRMUNG in der Pfarrkirche mit Dompfarrer Mag. Anton Faber, Keine VAM
So, 11.5	Muttertag – 8:45h Dankgottesdienst der Eheleute – insbesondere der Jubilare – anschl. Pfarrkaffee
So, 18.5.	9:30h ERSTKOMMUNION, 18:30h Kindersegen
Do, 22.5.	16h Gemütliche Runde, 18:30h Euchf.
Sa, 24.5.	11h Jungschar, 18:30h RK, 19h VAM
Mo, 26.5.	5:15h Bittprozession nach Velm, 6:30h Eucharistiefeier in Velm
Di, 27.5.	5:40h Bittprozession nach Moosbrunn, 6:30h Eucharistiefeier in Moosbrunn
Mi, 28.5.	5:40h Bittprozession in Gramatneusiedl, 6:30h Euchf. in Gramatneusiedl; 17:30h Gebetsrunde
Do, 29.5.	Christi Himmelfahrt – 8:45h Eucharistiefeier
So, 8.6.	Pfingstsonntag – 8:45h Eucharistiefeier
Mo, 9.6.	Pfingstmontag – 8:45h Eucharistiefeier

HL. MESSEN: Sonntag: 8:45h | Samstag: 19h | DO+FR: 18:30h

Frauenrunden: um 19h

Donnerstag, 13.03.2014

Donnerstag, 10.04.2014

Freitag, 09.05. 2014, um 18h: Muttertagsfeier mit Maiandacht

Zwergertreffen: mittwochs um 9:30h

Gebetsrunden um 17:30h:

Mittwoch, 26.03.2014

Mittwoch, 23.04.2014

Mittwoch, 28.05.2014

Gemütliche Runde um 16h:

Donnerstag, 27.03.2014

Donnerstag, 24.04.2014

Donnerstag, 22.05.2014

Jungscharstunden: Sa., 11h

22.03.2014 | 26.04.2014

05.04.2014 | 24.05.2014

Treffpunkt Tanz 16+18h

So, 23.03.2014

So, 06.04.2014

Begräbnisse:

NUSSBAUM Elfriede (85)

Taufe:

RADLINGER Isabella